



**Abschiebungen
stoppen!**

Auch in Konstanz!

Demonstration
Dienstag, 18.12.2012

16.30 Uhr Telekomplatz
(Moltke-/Th.Heuss-Str.)

Mobilisierungsaufruf des Aktionsbündnis „Abschiebestopp Konstanz“ gegen die Verletzung der Menschenrechte von Flüchtlingen in Konstanz und anderswo.

Derzeit finden in Baden-Württemberg wie auch in ganz Deutschland zahlreiche Abschiebungen statt. Entgegen vorangegangener Versprechungen, setzt die grün-rote Landesregierung Baden-Württembergs die Abschiebung von Roma in den Kosovo fort. Ebenso werden Roma trotz massiver Diskriminierung und Menschenrechtsverletzungen nach Serbien, Mazedonien und in andere Balkanstaaten abgeschoben.

Auch in Konstanz wurden in den vergangenen Monaten mehrere Familien und Einzelpersonen abgeschoben. Weitere sind im Moment akut davon bedroht und leben in Angst, weil sie Anfang Januar ausgewiesen werden sollen.

Anlässlich dieser Situation rufen wir zu einer Demonstration am 18. Dezember auf! Wir wollen die deutsche Abschiebepolitik und -praxis sowie alle anderen alltäglichen Menschenrechtsverletzungen, die die Mehrheit der Flüchtlinge und Migrant*innen in diesem Land zu erleiden haben, verurteilen. So werden unter anderem das Recht auf Arbeit (durch Arbeitsverbot), Recht auf Freizügigkeit (durch Residenzpflicht), und das Recht auf Selbstbestimmung missachtet.

Unsere Forderungen sind:

Sofortiger Abschiebe- und Rückführungsstopp: Wer bleiben will, soll bleiben

Anerkennung von Asylsuchenden als humanitäre Flüchtlinge und keine Diskriminierung als angebliche "Sozialschmarotzer"

Menschliche Behandlung von geflüchteten Menschen in Konstanz und überall

Abschaffung der Sammellager, Arbeitsverbote, der Residenzpflicht und des Systems der Essensmarken

Keine Diskriminierung von Menschen aufgrund zugeschriebener Gruppenzugehörigkeiten und –charakterisierungen



AKTIONSBÜNDNIS

ABSCHIEBESTOPP

KONSTANZ

